



# Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Ordnung

**Termin** Dienstag, 31.05.2011, 17:00 bis 19:45 Uhr

**Ort** Rathaus  
Großer Sitzungssaal

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	Regularien
<b>1.1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>1.2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
<b>1.3</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
<b>1.4</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>2</b>	Befangenheitsprüfung
<b>3</b>	Einwohnerfragestunde
<b>4</b>	Parkraumbewirtschaftung Vorlage: 32-002-2011/2
<b>5</b>	Haushaltsplanberatungen 2011 Vorlage: III-004-2011
<b>6</b>	Jugendschutz Testkäufe Alkohol und Tabakwaren Vorlage: 32-006-2011
<b>7</b>	Abfallannahmestelle Hammerstein: Betriebsordnung und Bauschuttgebühr Vorlage: 65/66-001-2011
<b>8</b>	Verlegung der Bushaltestelle Rohdenhaus - Vorlage wird nachgereicht - Vorlage: 65/66-002-2011
<b>9</b>	Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### TOP 1 Regularien

---

#### TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Besucher. Er spricht der Verwaltung ein Lob für die gelungene Vertretung der Schriftführerin bei der Sitzungsorganisation aus.

Die Ausschussmitglieder Stefan Buschatz und Benjamin Hann fehlen entschuldigt.

Den Ausschussmitgliedern wurden vor der Sitzung noch folgende Unterlagen zugesandt:

1. Teilplan zum Produkt 1302 „Städtischer Friedhof“ (TOP 4/neu TOP 5)
2. Mitteilungsvorlage „Verlegung der Bushaltestelle Rohdenhaus“ (TOP 8)
3. Veränderungsantrag der Verwaltung v. 26.5.2011 (TOP 4/neu TOP 5)
4. Beschlussvorlage „Parkraumbewirtschaftung“ (TOP 5/neu TOP 4).

An einige Ausschussmitglieder werden in der Sitzung fehlende Unterlagen verteilt.

#### TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

---

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

#### TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wie folgt verändert:

TOP 5 „Parkraumbewirtschaftung“ wird zu TOP 4  
TOP 4 „Haushaltsplanberatungen 2011“ wird zu TOP 5.

Die „Parkraumbewirtschaftung“ soll vor den „Haushaltsplanberatungen“ behandelt werden, da der Beschluss Auswirkungen auf den Haushalt hat.



### Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	
Enthaltung	

Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

---

### TOP 2 Befangenheitsprüfung

Kein Ausschussmitglied erklärt sich für befangen.

---

### TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Hoffmeister teilt mit, dass sie in der Bürgermeistersprechstunde den Zustand der Pflanzkästen in der Fußgängerzone bemängelt hatte und es sie gefreut habe, dass so schnell reagiert wurde. Frau Eberle informiert über das ehrenamtliche Engagement einiger Geschäftsinhaber, die noch vor der Veranstaltung „Gourmetmeile 2011“ die Kästen mit Blumen bepflanzen.

Der Vorsitzende des Bürgervereins Düssel Herr Becker fragt an, warum er auf sein Schreiben zur gefährlichen Verkehrssituation im Einmündungsbereich Dorfstraße/ Tillmannsdorfer Straße noch keine Antwort erhalten hat. Er wundert sich darüber, dass es zu der Problematik um die fehlende Verkehrssicherheit für Düsseler Bürger, die sich noch durch den zu erwartenden verstärkten Schwerlastverkehr der Kalksteinwerke Dornap verschärfen wird, auch keinen TOP in der heutigen Sitzung gibt. Herr Schneider informiert über einen vor wenigen Tagen stattgefundenen Ortstermin mit der Polizei mit dem Ergebnis, dass in dem Bereich zukünftig die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer begrenzt wird und es an dem Verkehrsknotenpunkt einen Hinweis auf Linksabbieger geben wird. Ein Antwortschreiben an den Bürgerverein ist unterwegs. Herr Becker beklagt, dass Fußgänger auf dem Düsseler Feld durch zu schnell fahrende landwirtschaftliche Fahrzeuge (teilweise mehr als 50 km/h) extrem gefährdet sind.

---

### TOP 4 Parkraumbewirtschaftung Vorlage: 32-002-2011/2

Herr Ulbrich hält den in der letzten Sitzung des AUO gefassten Beschluss zur Erhöhung der Gebühr für Parkvignetten nach wie vor für richtig, um die zusätzlichen Einnahmen, die das Hau-siko vorgibt, zu erzielen. Eine Ausweitung im Wohngebiet Am Höfchen und Kirschbaumstraße sehen Herr Homberg und Herr Ulbrich als willkürlich an, da es aufgrund fehlender Geschäfte keine Gründe für eine Parkraumbewirtschaftung gibt. Außerdem würde eine Ungleichbehandlung zu anderen Wohngebieten (z.B. Ellenbeek) bestehen. Herr Homberg gibt zusätzlich zu bedenken, dass es dort viele sozial schwache Familien gibt, die eher in andere kostenlose Parkraumbereiche ausweichen würden und das Ziel zusätzlicher Einnahmen dadurch nicht erreicht wird.

Herr Herbes schlägt vor, die Parkfläche zwischen Getränkemarkt am alten Bahnhof und Henry-Ford-II.-Straße mit in die Parkraumbewirtschaftung aufzunehmen. Das hält die Stadt jedoch aufgrund bestehender Baulasten auf diesem Grundstück rechtlich für nicht umsetzbar.

Herr Seidler lehnt eine Erweiterung ebenfalls ab, hält aber die Einbeziehung der Straßen Am Pütt und Julius-Imig-Straße für sinnvoll. Er beantragt, die Erweiterung auf diese beiden Straßen



zu beschränken.

Nach der endgültigen Beschlussfassung ergibt sich eine lebhafte Diskussion darüber, ob der früher gefasste Beschluss (AUO v. 8.3.2011), die Vignettengebühr pro Jahr von 180 Euro auf 220 Euro anzuheben, weiter Bestand hat. Die Frage der Parkraumbewirtschaftung und die damit verbundene Einnahmeerhöhung soll im anschließenden Haupt- und Finanzausschuss weiter beraten werden.

Der Ausschuss stimmt zunächst über den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

#### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Benutzung einer Parkscheibe auch in den Straßen Am Höfchen, Kirschbaumstraße, Julius-Imig-Straße und Am Pütt sowie in der Schillerstraße zwischen den Einmündungen Am Höfchen und Goethestraße vorzuschreiben.

#### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	
Zustimmung	3
Ablehnung	9
Enthaltung	0

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Benutzung einer Parkscheibe auch in den Straßen Julius-Imig-Straße und Am Pütt vorzuschreiben.

#### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	
Zustimmung	7
Ablehnung	5
Enthaltung	0

#### **TOP 5** Haushaltsplanberatungen 2011 Vorlage: III-004-2011

---

Die Verwaltung beantwortet die detaillierten Nachfragen zu einigen Produkten. Hinsichtlich des Defizits im Produkt 1302 „städtischer Friedhof“ schlägt Herr Ritsche vor, zu prüfen, ob auf dem Friedhof das Angebot um sogenannte Baumbestattungen und in einem abgeteilten Teil Tierbestattungen ermöglicht werden können.

Die Veränderungsanträge der Verwaltung wurden wie folgt abgestimmt:

#### **Veränderungsantrag lfd. Nr. 1:**

#### **Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	
Zustimmung	x
Ablehnung	0
Enthaltung	1



**Veränderungsanträge lfd. Nr. 2-18 und lfd. Nr.19 (Tischvorlage):**

Einstimmig	x
Zustimmung	x
Ablehnung	
Enthaltung	

**Beschluss**

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2011 für die Teilhaushalte der Produkte

- 0107 Fahrdienst/Dienstwagen
- 0109 Bauhof
- 0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 0202 Gewerbewesen
- 0203 Verkehrsangelegenheiten
- 0204 Einwohnerangelegenheiten
- 0205 Personenstandswesen
- 0206 Statistik und Wahlen
- 0207 Brandschutz
- 0208 Rettungsdienst
- 1101 Abfallwirtschaft
- 1102 Abwasserbeseitigung
- 1201 Verkehrsflächen und –zubehör
- 1203 ÖPNV/SPNV
- 1204 Straßenreinigung und Winterdienst
- 1205 Straßenbeleuchtung
- 1301 Parkanlagen und Grünflächen
- 1302 Städtischer Friedhof
- 1401 Umwelt

wird dem Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Wülfrath mit den in der heutigen Ausschusssitzung beschlossenen Veränderungen zur Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	
Zustimmung	x
Ablehnung	0
Enthaltung	1

**TOP 6 Jugendschutz Testkäufe Alkohol und Tabakwaren**  
Vorlage: 32-006-2011

Herr Schneider teilt mit, dass die Bußgeldverfahren zurzeit noch durchgeführt werden. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen des AUO über die Ergebnisse berichten. In einem noch nicht bestimmten Zeitraum soll die Aktion wiederholt werden.



**TOP 7** Abfallannahmestelle Hammerstein: Betriebsordnung und Bauschuttgebühr  
Vorlage: 65/66-001-2011

---

Die Mitteilungsvorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Von einigen Ausschussmitgliedern wird angeregt, über Serviceausweitungen wie zum Beispiel Öffnungszeiten und Annahme von Elektro- und Elektronikaltgeräten Vorschläge zu unterbreiten.

**TOP 8** Verlegung der Bushaltestelle Rohdenhaus - Vorlage wird nachgereicht -  
Vorlage: 65/66-002-2011

---

Zur Verlegung der Bushaltestelle Rohdenhaus teilt Herr Pfeiffer mit, dass die rechtzeitig zur Sitzung angeforderte Stellungnahme der Rheinbahn noch nicht vorliegt.

**TOP 9** Mitteilungen und Anfragen

---

**Parkraumbeschilderung Goethestraße**

Auf Anfrage von Herrn Herbes, wann die Parkraumbeschilderung auf der Goethestraße/Ecke Schwanenstraße ergänzt wird, sagt Herr Schneider eine umgehende Umsetzung zu.

**Sachstand Regiobahn**

Auf Anfrage von Herrn Seidler zum aktuellen Sachstand der Regiobahnverlängerung teilt Herr Pfeiffer mit, dass das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen ist, aber die Finanzierung aufgrund der finanziellen Situation der Stadt Wuppertal noch nicht realisiert werden kann.

**Schulwegsicherung Kastanienallee/Ecke Holunderweg**

Auf Anfrage von Herrn del Longo-Stahl zur Schulwegsituation an der Kastanienallee/Einmündung Holunderweg wird Herr Schneider die Polizei bitten, im Rahmen der Schulwegsicherung diesen Bereich zu kontrollieren.



## **anwesend**

### **SE-BUND, beratend**

Herr Goetz Lederer

### **SB-stimmberechtigt**

Herr Patrick Dahm

Herr Matthias Del Longo-Stahl

Herr Sascha Dellmann

Herr Michael Münch

### **Ratsmitglied**

Frau Barbara Enke

Herr Andre Herbes

Herr Dr. Frank Homberg

Herr Carsten Klein

Frau Angela Nadolski

Herr Andreas Seidler

Herr Hans-Juergen Ulbrich

### **Verwaltungsmitarbeiter/in**

Frau Ulrike Eberle

Herr Hans-Peter Pfeiffer

Herr Reinhard Schneider

Frau Christiane Singh

Herr Ulrich Kessler

Herr Wolfgang Preuß

Frau Walburga Renne

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 06. Juni 2011

---

(Dr. Frank Homberg)  
Ausschussvorsitzende/er

---

(Ulrike Eberle)  
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.